

"Report" am 2. Dezember im ORF: "Osterweiterung: Geteilte Stimmung"

Wien (OTS) - Claudia Reiterer präsentiert im "Report" am Dienstag, dem 2. Dezember 2003, um 21.05 Uhr in ORF 2 unter anderem folgende Themen:

Osterweiterung - Geteilte Stimmung

Wie stehen die Österreicher zur immer näher rückenden EU-Osterweiterung? Der "Report" hat sich in die jeweiligen Grenzregionen begeben, um die Stimmung zu erforschen: Die Ansichten über die Erweiterung schwanken weiter zwischen Gelassenheit und Ablehnung. Wer mit den Menschen über der Ostgrenze Geschäfte macht und Kontakte pflegt, hat weniger Bedenken. Das zeigt auch eine repräsentative Meinungsumfrage, die der "Report" in Auftrag gegeben hat. Alexander Sattmann und Ernst-Johann Schwarz berichten.

Stolperstein Tierschutzgesetz

Das erst vor kurzem präsentierte erste österreichweite Tierschutzgesetz steht vielleicht schon wieder vor dem Aus. Das von der ÖVP als "großer Schritt nach vorne" bezeichnete Papier wird weder vom Koalitionspartner FPÖ noch von den Oppositionsparteien mitgetragen. Sie sprechen unisono von einem Rückschritt. Ein Gleichgang ist aber notwendig, weil das Tierschutzgesetz mit einer parlamentarischen Zweidrittelmehrheit abgesehnet werden muss. Nur wenige Tage vor der letzten Nationalratswahl hat Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel seinen Widerstand gegen ein österreichweites Tierschutzgesetz aufgegeben. Politische Beobachter werteten dies damals als brillanten Schachzug. Bei der Umsetzung dieses "Wahlzuckerls" stößt die ÖVP allerdings auf massive Schwierigkeiten. Zu unterschiedlich sind die Interessen der Tierschützer und der Agrarwirtschaft. Ein Bericht von Martin Pusch und Klaus Dutzler.

Schweizer Transit

Neidvoll schauen die Österreicher ins westliche Nachbarland: Die Schweizer haben es beim Transitverkehr besser, hört man des Öfteren bei Diskussionen über die verfahrenere heimische Transitpolitik. Ist dieses Urteil nur ein Vorurteil? ORF-Korrespondentin Carola Schneider hat sich für den "Report" an die Schauplätze des Schweizer Transits

begeben: Den Schweizern geht es nicht viel besser als den österreichischen Betroffenen. Der Lkw-Verkehr nimmt zu, die Bahn steht unter Druck und die Politik kann nicht das durchsetzen, was sie von Brüssel gerne hätte.

Schulschluss vor Weihnachten

Pension macht Schule: Am 1. Dezember treten 3.000 Lehrer im Pflichtschulbereich, an den AHS und an berufsbildenden Schulen in den Vorruhestand. Mehr als ein Drittel davon geht in Wien in Pension. Der "Report" hat sich in der Volksschule Essling - wo drei Lehrer und eine Direktorin im Ruhestand sind - umgehört. Der Elternverein trauert und tobt - und 350 Schüler erleben "Schulschluss vor Weihnachten". Eine Reportage von Gerhard Jelinek und Claudia Reiterer.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Astrid Wagner

(01) 87878 - DW 12098

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0111 2003-12-01/12:05

~

011205 Dez 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031201_OTS0111